SALZBURGER FESTSPIELE PFINGSTEN 6. - 9. Juni 2025
Künstlerische Leitung: Cecilia Bartoli

Abschluss-Presseaussendung der Salzburger Festspiele Pfingsten 2025

(SF, 9. Juni 2025) „Mit Musik aus fünf Jahrhunderten haben wir bei den diesjährigen Salzburger Pfingstfestspielen der Stadt Venedig Tribut gezollt. Von Monteverdi über Rossini, Verdi, Wagner, Nono oder Sciarrino bis zu einem vor wenigen Wochen uraufgeführten Werk von Mantovani hörten wir, neben einer zutiefst berührenden und virtuosen Darbietung von John Neumeiers genialem Ballett 'Tod in Venedig', vor allem vokale Klänge der 'Serenissima'. Im Zentrum stand – wie könnte es anders sein – Antonio Vivaldi, für den wir dank eines von Barrie Kosky und seinem Team in Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Gianluca Capuano und dem Orchester Les Musiciens du Prince geschaffenen Pasticcios eine regelrechte Uraufführung erleben konnten. Auf diese Weise schlug 'Hotel Metamorphosis' einen Bogen vom 18. zum 21. Jahrhundert und zeigte eindrucksvoll auf, wie Künstlerinnen und Künstler von heute die Musik von gestern lebendig und relevant halten können. Von ganzem Herzen danke ich allen Beteiligten, darunter auch den überaus motivierten, hingebungsvollen und professionellen Abteilungen der Salzburger Festspiele, die im Hintergrund kleine Wunder vollbrachten", sagt **Cecilia Bartoli**, die Künstlerische Leiterin der Salzburger Festspiele Pfingsten**.**

„Cecilia Bartoli ist ein Glücksfall für Salzburg. Mit ihrem klugen und facettenreichen Blick auf Venedig hat sie erneut die hohe künstlerische Anziehungskraft ihrer Programmierung unter Beweis gestellt. Cecilia Bartolis dramaturgische und konzeptionelle Weitsicht, die sich in diesem Jahr u.a. in ihrer ersten Zusammenarbeit mit Barrie Kosky eindrucksvoll manifestiert hat, steht verlässlich für die Exzellenz der Pfingstfestspiele", sagt **Markus Hinterhäuser**, Intendant der Salzburger Festspiele.

Mit einer begeisterten Publikumsresonanz bei einer Auslastung von 99 Prozent gingen die Salzburger Festspiele Pfingsten 2025 zu Ende.

Rund 11.720 Gäste haben die Salzburger Festspiele Pfingsten 2025 besucht. Österreich, Deutschland, die Schweiz, USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Japan, Niederlande und Ungarn waren die 10 zahlenmäßig am stärksten vertretenen von insgesamt 49 Nationen.

77 Journalist·innen, die Beiträge für Medien in 14 Ländern verfassen, waren bei den diesjährigen Pfingstfestspielen akkreditiert. Diese kamen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Serbien, Lettland, dem Vereinigten Königreich, Nord- und Südamerika sowie aus Japan.

Im Sommer wird die szenische Produktion ***Hotel Metamorphosis*** am 31. Juli wiederaufgenommen. Weitere Vorstellungen finden am 5., 10., 13. und 15. August im Haus für Mozart statt.

Supported by ROLEX

Seit mehr als einem halben Jahrhundert würdigt Rolex in Partnerschaft mit einigen der talentiertesten Künstlerinnen und Künstler und führenden kulturellen Institutionen Exzellenz und trägt dazu bei, das künstlerische Erbe zu bewahren. Im Rahmen der Perpetual Arts Initiative von Rolex, die eine breite Palette künstlerischer Aktivitäten in den Sparten Architektur, Film, Tanz, Literatur, Musik, Theater und Bildende Kunst umfasst, bekräftigt die Marke ihr langjähriges Engagement für die globale Kultur.
In all diesen Bereichen fördert Rolex künstlerische Exzellenz und die Weitergabe von Wissen an kommende Generationen, die ihrerseits das Kulturerbe der Welt weitergeben. Zu den Botschaftern der Marke im Bereich Musik gehören international renommierte Künstlerinnen und Künstler wie Cecilia Bartoli, Benjamin Bernheim, Gustavo Dudamel, Juan Diego Flórez, Jonas Kaufmann, Rolando Villazón, Sonya Yoncheva und Yannick Nézet-Séguin. Seit 2012 ist Rolex Hauptsponsor der Salzburger Festspiele und Exklusivsponsor der Salzburger Pfingstfestspiele. Darüber hinaus unterstützt Rolex seit 2021 den Herbert von Karajan Young Conductors Award.

Fotos unter: https://www.salzburgerfestspiele.at/presse#fotoservice